

Hannover Messe 2017, Halle 9, Stand D35

Siemens auf der Hannover Messe 2017

- **Pressekonferenz im Vorfeld der Hannover Messe am 14. März in Karlsruhe**
- **Pressekonferenz auf der Hannover Messe mit Vorstandsmitglied Klaus Helmrich am 24. April**
- **Motto des Messeauftritts „Discover the value of the Digital Enterprise“**
- **„MindSphere-Lounge“ bringt Besucher in die Cloud**

Mit einer internationalen Pressekonferenz im Vorfeld der Hannover Messe 2017 wird Siemens am 14. März in Karlsruhe einen Ausblick auf den Messeauftritt und die aktuellen Lösungen des Unternehmens bieten. Dabei werden die CEOs der Divisionen Digital Factory und Process Industries and Drives, Dr. Jan Mrosik und Dr. Jürgen Brandes, sowie Dr. Beatrix Natter, bei Energy Management CEO der Business Unit Transformers, einen Einblick in die geplante geschäftliche und technologische Ausrichtung geben sowie über die neuesten Produktinnovationen zur diesjährigen Hannover Messe informieren. Das Motto des Messesauftritts lautet „Discover the value of the Digital Enterprise“. Siemens zeigt, wie Industrieunternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen von der Digitalisierung profitieren können – etwa durch kürzere Markteinführungszeiten sowie durch höhere Flexibilität, Effizienz und Qualität.

Am ersten Tag der Hannover Messe, Montag, den 24. April um 18:30 Uhr, spricht Klaus Helmrich auf der traditionellen internationalen Pressekonferenz im Saal 1A/B des Convention Center (CC). Klaus Helmrich ist im Vorstand der Siemens AG für die beiden Divisionen Digital Factory und Process Industries and Drives zuständig. Im Rahmen der Pressekonferenz wird er die Strategie der Siemens AG auf dem Feld der Digitalisierung der Industrie erörtern. Am Dienstag, dem 25. April 2017, lädt Siemens PLM Software um 9:00 Uhr zum Pressefrühstück im CC, Raum 17, ein. Das Pressefrühstück findet auf Deutsch ohne Übersetzung statt.

Auf dem rund 3.500 Quadratmeter großen Siemens-Stand in Halle 9 der Hannover Messe erhalten Besucher vom 24. bis 28. April einen Überblick über das umfassende Portfolio des Konzerns – von der Elektrifizierung über Automatisierung bis hin zur Digitalisierung. Zahlreiche Innovationen aus den Bereichen der Energieverteilung, der Automatisierungs- und Antriebstechnik sowie der Industriesoftware verdeutlichen, wie Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen können. Im Zentrum steht dabei das „Digital Enterprise“. Siemens zeigt sowohl die spezifischen Ausprägungen des Digital Enterprise in der diskreten Fertigung und der Prozessindustrie als auch die gemeinsamen, branchenübergreifenden Grundlagen: Industrielle Kommunikation, IT Security und Industrial Services. In der „MindSphere-Lounge“ können Besucher das cloud-basierte, offene IoT-Betriebssystem von Siemens in einer besonderen Atmosphäre entdecken. Dort präsentieren Siemens und Partner-Unternehmen ihre Ideen sowie Praxisbeispiele und Anwendungen. Vorträge von Experten rund um die Themen Digitalisierung, Industrie 4.0 und IoT laden zu einem offenen Austausch ein. Konkrete Praxisbeispiele am Messestand veranschaulichen, wie Unternehmen von der Verschmelzung der realen mit der virtuellen Welt profitieren können. In zentralen Exponaten auf dem Stand werden ausgewählte Themen anschaulich und direkt erfahrbar.

So wird am Beispiel der Milchproduktion gezeigt, wie Unternehmen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie mit Digitalisierungslösungen flexibel auf sich ändernde Marktanforderungen wie die wachsende Vielfalt an Geschmacksrichtungen reagieren können – von der Milchverarbeitung bis hin zur Abfüllung, Verpackung und Etikettierung.

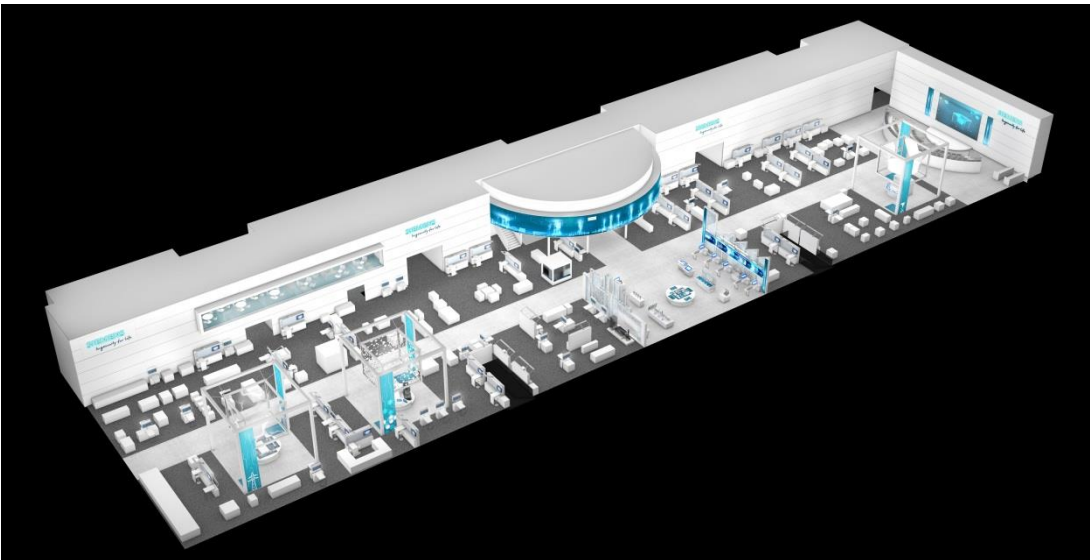
Der Showcase „Energy for Industry“ präsentiert den Messebesuchern beispielsweise, wie Industrieunternehmen ihr eigenes Energiemanagementsystem aufbauen können. So können die Unternehmen ihre Energiekosten senken, Effizienzziele erreichen und zusätzlich vom Energiemarkt profitieren.

Der Showcase „Pharma“ veranschaulicht wiederum, wie Pharmaunternehmen ihren Produktionsprozess nachhaltig optimieren und individualisieren können und dabei die komplexen Regularien hinsichtlich Qualität und Sicherheit einhalten können.

Der Showcase „Additive Manufacturing“ zeigt, wie die additive Fertigung dank eines kompletten Angebots an Software- und Automatisierungslösungen industrietauglich wird.

In der Halle 6 präsentiert Siemens zusätzlich sein Angebot im Bereich der PLM-Software, in enger Kooperation mit seinen Partnern. In Halle 24 zeigt Siemens zudem Getriebe und Kupplungen aus der Produktfamilie Flender. Im Mittelpunkt stehen dabei reale Kundenapplikationen aus verschiedensten Branchen.

Hinweis an die Redaktionen: Anmeldungen zu allen genannten Presseveranstaltungen erfolgt über die Siemens-Presseabteilung.



Unter dem Motto „Discover the value of the Digital Enterprise“ bietet Siemens auf der Hannover Messe vom 24. bis 28. April 2017 auf 3.500 Quadratmetern einen Überblick über das umfassende Portfolio für Kunden aus der Industrie.

Ansprechpartner für Journalisten

Dr. David Petry

Tel.: +49 9131 7-26616; E-Mail: david.petry@siemens.com

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2017020146CODE

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2017 unter

www.siemens.com/presse/hm17 und www.siemens.de/hannovermesse

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <http://www.siemens.de/industrie-blog>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.